

Stenographisches Protokoll

über die

4. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 16. October 1889.

Inhalt:

Petitionen.

Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Vertheilung gelangten Druckschriften und Vorlagen.

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Rechnungs-Abschlusses der steierm. Landesfonde pro 1888 (Beilage Nr. 3);
2. des Nachtrages zu den Beilagen des Rechnungsfach-Berichtes, Beilage Nr. 5 — 1889 (zu Seite 129 des Rechnungsfach-Berichtes) (Beilage Nr. 24);
3. des Berichtes über die Organisation der Verwaltung der Landesforste (Beilage Nr. 25);
4. des Berichtes, betreffend die Ermöglichung des Ausbaues der k. k. Universität in Graz durch Intervention des Landes (Beilage Nr. 31)
an den Finanz-Ausschuß;
5. des Berichtes in Angelegenheit des Auftretens der Reblaus in Steiermark mit diesbezüglichen Anträgen (Beilage Nr. 30)
an einen Sonder-Ausschuß.

Mittheilung des Landeshauptmannes über die Constatuirung des Finanz-Ausschusses.

Beginn der Sitzung: 10 Uhr 15 Minuten.

Vorsitzender: Se. Excellenz Landeshauptmann Gundaker Graf Wurmbbrand-Stuppach.

Schriftführer Dr. Bayer und Dr. Pschiden.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Freiherr von Rübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben, ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Ich bitte um Verlesung der eingelaufenen Petitionen.

Schriftführer Dr. Bayer (liest):

„Petition Nr. 48 der Direction des Unterstützungs-Vereines für dürftige und würdige Studierende an der k. k. technischen Hochschule und steierm. Landes-Oberrealschule zu Graz um Bewilligung der bisherigen

Jahres-Subvention von 500 fl. ö. W. aus dem steierm. Landesfonde pro 1889/90. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 49 des Ausschusses des Nyl-Vereines der Wiener Universität unter dem hohen Protectorate Sr. k. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Rainer um Gewährung einer Subvention zur Förderung der Vereinszwecke für das Vereinsjahr 1889/90. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 50 des Ausschusses des juridischen Unterstützungs-Vereines an der k. k. Universität zu Wien um Subvention. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 51 des Unterstützungs-Vereines für Hochschüler slowenischer Nationalität in Wien um Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 52 des Rectorates der k. k. technischen Hochschule in Graz um Gewährung einer Subvention zur Unterstützung armer Studirender behufs Theilnahme an den Studien-Excursionen im Jahre 1890. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 53 des Ausschusses der Freitisch-Stiftung an der k. k. technischen Hochschule in Graz um Gewährung einer Subvention für das Jahr 1890. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 54 des Unterstützungs-Vereines für dürftige und würdige Hörer an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien um Verleihung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 55 des Schüler-Unterstützungs-Vereines der k. k. Staatsgewerbeschule in Graz um Zuwendung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 56 des Ausschusses des Privat-Pensions-Institutes der Volksschullehrer in Steiermark um Bewilligung eines Unterstützungs-Beitrages. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 58 des Ausschusses des steierm. Lehrerbundes um Zuwendung eines Betrages zur Kaiser Franz Josef-Stiftung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 59 des Vereines für Kindergärten in Graz um Bewilligung einer erhöhten Subvention. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. von Schreiner.)“

„Petition Nr. 60 des Comité's der permanenten Lehrmittel-Ausstellung in Graz um Gewährung einer Subvention pro 1890. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 61 der Direction des Pettauener Musikvereines um Erhöhung der bislang gewährten Subvention auf einen Betrag von jährlich 300 fl. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. von Schreiner.)“

„Petition Nr. 62 des steierm. Beamtenvereines um Gewährung einer Subvention pro 1889 für seinen Unterstützungsfond für arme Beamten-Witwen und Waisen. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 63 des Dr. Josef v. Zahn, k. k. Regierungsrathes, Professors und Landes-Archivs-Directors, um Erwirkung eines Druckkostenbeitrages von 500 fl. für sein im Abschlusse befindliches Werk eines Handbuches der Topographie der Steiermark im Mittelalter. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. von Schreiner.)“

„Petition Nr. 65 des Andreas Möstl, Aushilfsbeamten im Präsidial-Bureau des Landes-Ausschusses in Graz, um Bewilligung des Fortbezuges seines bisherigen Diurnums per 1 fl. 75 kr. auch für den Rest seiner Lebensstage. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 77 der Stadtgemeinde-Vertretung Radkersburg um Gewährung einer Subvention für die städtische Musikschule. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Rohbek.)“

„Petition Nr. 78 des Vereines zur Unterstützung dürftiger und würdiger Hörer an der k. k. Bergakademie in Leoben um Gewährung eines Unterstützungsbeitrages für das Jahr 1890. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Heilsberg.)“

„Petition Nr. 79 der Genossenschaft der Gastwirthe in Mariazell um Aufhebung der Landesumlage auf Bier, eventuell Auflassung der gegenwärtigen Beschreibung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Heilsberg.)“

„Petition Nr. 80 der Genossenschaft der Gastwirthe in Admont in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Lipp.)“

„Petition Nr. 84 des Musik-Vereines in Gills um eine Unterstützung für seine Musikschule für das Schuljahr 1889/90. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Neckermann.)“

„Petition Nr. 85 des Anton Rotter, Aufsehers in der Landes-Zwangsarbeitsanstalt Messendorf um Einrechnung seiner Militär- und provisorischen Aufseher-Dienstleistung in die seinerzeitige Pension. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Karlon.)“

„Petition Nr. 87 der Genossenschaften der Gastwirthe in Leibnitz, Arnfels und Wildon, betreffend die Bierumlage. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Morre.)“

„Petition Nr. 88 der Genossenschaften der Gastwirthe der Bezirke Aufsee, Schlading und Trdnung in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Köberl.)“

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Finanz-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.) Schriftführer Dr. **Pscheiden** (liest):

„Petition Nr. 66 der Aloisia Bendl, landschaftl. Rathstuhlhüters-Waise in Graz, um Bewilligung einer außerordentlichen Unterstützung für das Jahr 1889. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 67 der Cornelia, Sidonia und Bertha Podgorjchegg, landschaftl. Hilfsämterdirectors-Waisen in Graz, um Bewilligung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 68 des Franz Rehak, penj. Oberlehrers in Maria-Grün bei Graz, um Bewilligung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 69 der Maria Schröckinger, Witwe des landschaftl. Expeditors Josef Schröckinger in Graz, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 70 der Clementine und Auguste Plisnier, Professors-Waisen in Graz, um eine jährliche Gnadengabe. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 71 der Anna Rathei, landschaftl. Ober-Realischuldieners-Witwe in Graz, um eine zeitliche Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 72 der Franziska Hörz, Witwe des verstorbenen Rudolf Hörz, gewesenen Schuldieners in Radkersburg, um Verleihung eines Erziehungsbeitrages. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 73 der Johanna Schlögel, Oberlehrerswitwe in Marburg a. D., um Gewährung einer Geldunterstützung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Ritter v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 74 des Eduard Friedl, prov. landwirtschaftlichen Kanoniers in Graz, um Erhöhung seiner Provision, eventuell um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Ritter von Schreiner.)“

„Petition Nr. 75 der Maria Gaspariny, Kanonierswitwe in Graz, um Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Ritter v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 76 der Maria Lenz, landschaftlichen Kanonierswitwe in Graz, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Ritter v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 81 der Maria Frisch, steierm. landwirtschaftlichen Hofbesitzerin und Thierheilanstalt-Directors- und k. k. Professors-Witwe in Graz, um Bewilligung einer zeitweiligen Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Lipp.)“

„Petition Nr. 82 der Anna und Auguste Stelzer, Landes-Buchhalters-Waisen in Graz, um Erhöhung ihrer Gnadengabe, eventuell um Verleihung einer Anwartschaft. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Lipp.)“

Petition Nr. 83 der Maria Edlen v. Friess, landwirtschaftlichen Rechnungs-Officials-Witwe in Graz, um Gewährung einer Anwartschaft. (Ueberreicht durch den Abgeordneten R. v. Sprung.)“

„Petition Nr. 86 des Richard Tornbaum, Sparcassa-Buchhalters in Wildon, als Vormundes der Emil Meher'schen Kinder, um einen außerordentlichen Unterstützungsbeitrag zur weiteren Ausbildung der Irene Meher. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Morre.)“

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Petitions-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.) Schriftführer Dr. Pischke (liest):

„Petition Nr. 89 der Gemeinden Gundersdorf, Wald, Trog, St. Stefan, Pirkhof, Pirkhof, Mooskirchen, Kleinödöding und Flutendorf um Herstellung einer Bezirksstraße erster Klasse von Stainz, St. Stefan, Hoferberg, Kniezenberg, Flutendorf, Mooskirchen nach Söding und um Gewährung einer Subvention zur Anlage derselben. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Kurz.)“

Landeshauptmann: Diese Petition werde ich dem Landescultur-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. Pischke (liest):

„Petition Nr. 90 der Bezirksvertretung Hartberg, der Stadtgemeinde Hartberg, der Bezirksvertretung

und Stadtgemeinde Friedberg, der Gemeinden Ring, Penzdorf, Eggendorf, Staudach u. des Bezirkes Hartberg, der Gemeinden Grafendorf, Oberjosen u. im Bezirke Hartberg, der Gemeinden Lemberg, Oberrohr, Weinberg u. im Bezirke Hartberg und der Bezirksvertretung und Marktgemeinde Pöllau um die Fortsetzung des vorjährigen Landtagsbeschlusses bezüglich des Bahnprojectes der Fortsetzung der Graz-Fürstfelder Bahn bis Hartberg, nebst dem Flügel von Bierbaum nach Neudau, sowie um eine zweckgeeignete Abänderung oder Eliminirung der für die Entnahme der Stammactien aus Landesmitteln in demselben Landtagsbeschlusse enthaltenen Modalität. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Reszavay.)“

Landeshauptmann: Diese Petition werde ich dem Eisenbahn-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. Pischke (liest):

„Petition Nr. 57 des Lehrkörpers der Mädchen-Bürgerchule in Marburg um Gleichstellung, beziehungsweise Erhöhung seiner Bezüge mit jenen der Lehrkräfte an den Landes-Bürgerchulen und den allgemeinen Bürgerchulen der Landeshauptstadt. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner.)“

Landeshauptmann: Diese Petition werde ich dem Unterrichts-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Aufgelegt wurde heute:

Das Protokoll über die 1. Sitzung der VII. Session in der VI. Landtagsperiode des steiermärkischen Landtages.

Das Protokoll über die 2. Sitzung der VII. Session in der VI. Landtagsperiode des steiermärkischen Landtages.

Das stenographische Protokoll über die 2. Sitzung des steiermärkischen Landtages.

Das stenographische Protokoll über die 3. Sitzung des steiermärkischen Landtages.

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Drazenburg zur Einhebung einer Bezirksumlage von 42% pro 1890. (Beilage Nr. 32.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Stainz zur Einhebung einer Bezirksumlage von 38% pro 1890. (Beilage Nr. 33.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Einschreiten der Stadtgemeinde Gills wegen Einhebung von Zinskreuzern für die Jahre 1890 bis inclusive 1899. (Beilage Nr. 34.)

Wir gehen zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand derselben ist die erste Lesung des Rechnungsausschlusses der steiermärk. Landesfonde pro 1888. (Beilage Nr. 3.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Nachtrages zu den Beilagen des Rechnungsfahrts-Berichtes Beilage Nr. 5 — 1889

(zu Seite 129 des Rechnungsfahrts-Berichtes).

(Beilage Nr. 24.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Da der Rechnungsfahrtsbericht dem Finanz-Ausschuß zugewiesen wurde, so beantrage ich auch die Zuweisung dieses Gegenstandes, der einen Nachtrag zum Rechnungsfahrtsberichte bildet, an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Organisation der Verwaltung der Landesforste. (Beilage Nr. 25.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses in Angelegenheit des Auftretens der Heblaus in Steiermark mit diesbezüglichen Anträgen.

(Beilage Nr. 30.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Die Vorlage, mit deren ersten Lesung wir uns gegenwärtig beschäftigen, betrifft einen Gegenstand, welcher wohl im eminentesten Sinne des Wortes für das Unterland eine Lebensfrage bildet. Ich glaube daher, daß zur Berathung der Frage, wie und mit welchen Mitteln dem verheerenden, immer weiter um sich greifenden Wirken der Phylloxera in den Rebgegenden

unseres Heimatlandes entgegen gewirkt werden könnte und sollte, in erster Linie die Abgeordneten des Unterlandes berufen erscheinen. Nachdem aber keiner der bisher fungirenden Ausschüsse diesem Gesichtspunkte entsprechende Rechnung trägt, so erlaube ich mir namens des Landes-Ausschusses den Antrag zu stellen, diese Vorlage einem aus 7 Mitgliedern bestehenden Sonder-Ausschuß zuzuweisen.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der letzte Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Ermöglichung des Ausbaues der k. k. Universität in Graz durch Intervention des Landes. (Beilage Nr. 31.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich erlaube mir vor Allem einen unliebsamen Druckfehler zu constatiren, welcher in dem Titel der Vorlage erscheint. Es soll nämlich statt „durch Subvention des Landes“ richtig heißen „durch Intervention des Landes“.

Ich beantrage die Zuweisung dieser Vorlage an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die heutige Tagesordnung ist erschöpft.

Die nächste Sitzung bestimme ich für Freitag, den 18. d. M., 10 Uhr Vormittags, mit folgender

Tagesordnung

1. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Anträgen, betreffend die Ordnung der Verhältnisse des zum vormalig bestandenen Landes-Quartierfonde gehörig gewesenen sogenannten Exercierplatzes vor dem Kärntner Thore in Marburg. (Beilage Nr. 6.)

2. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Drahenburg zur Einhebung einer Bezirks-Umlage von 42 Procent pro 1890. (Beilage Nr. 32.)

3. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Stainz zur Einhebung einer Bezirks-Umlage von 38 Procent pro 1890. (Beilage Nr. 33.)

4. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Einschreiten der Stadtgemeinde Gills wegen Einhebung von Zinskreuzern für die Jahre 1890 bis inclusive 1899. (Beilage Nr. 34.)

5. Wahlen und zwar:

- I. eines Sonder-Ausschusses, bestehend aus 12 Mitgliedern, zur Berathung der Vorlage Nr. 21, betreffend die Errichtung einer Landes-Feuerversicherung-Anstalt für Immobilien.
- II. eines Sonder-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern, zur Berathung der Vorlage Nr. 30, betreffend das Auftreten der Reblaus in Steiermark. (Phylloxera-Ausschuß.)

Ich habe zu verkünden: Der Finanz-Ausschuß hat sich constituirt und zum Obmanne den Herrn Abgeordneten Dr. Neckermann, zum Obmann-Stellvertreter den Herrn Abgeordneten Dr. Kienzl, zu Schriftführern die Herren Abgeordneten Dr. Tomšeg und Dr. Wunder gewählt.

Der Finanz-Ausschuß hält nach der Landtags-Sitzung eine Sitzung ab mit der Tagesordnung: Zuweisung der Referate.

Der Finanz-Ausschuß hält ferner morgen den 17. October, Vormittags 10 Uhr, eine Sitzung mit der Tagesordnung: Cap. IX: Realitäten, Titel 1, Sauerbrunn, Titel 2, Neuhäus.

Der Landescultur-Ausschuß wird morgen den 17. October, 4 Uhr Nachmittags, eine Sitzung abhalten.

Der Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten wird für Donnerstag den 17. October, 10 Uhr Vormittags, zu einer Sitzung eingeladen. Das Lokale befindet sich im III. Stock des Südtractes des Landhauses.

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 10 Uhr 45 Minuten.)

